

Gymnaestrada : die Strasse der Anmut

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Jugend und Sport : Fachzeitschrift für Leibesübungen der Eidgenössischen Turn- und Sportschule Magglingen**

Band (Jahr): **39 (1982)**

Heft 9

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Dänemark

Gymnaestrada – die Strasse der Anmut

Bildimpressionen von der 7. Gymnaestrada vom 13. bis 17. Juli 1982 in Zürich von Hugo Lörtscher

Gymnaestrada – Strasse der Gymnastik. Schon eher ein Strom, eine Weltsprache: der Bewegung, des Tanzes, der Anmut, der Emotionen, des Hingerissenseins. Ausdruck überschäumender Lebensfreude, Ekstase, scheue Verinnerlichung. Bewegungskunst, hingezaubert in die Vergänglichkeit des Augenblicks.

Gymnaestrada 1982: Ein Bekenntnis, ein Versprechen, eine Botschaft, oft ergreifend und erschütternd in Gebärde und Ausdruck. Sprache, welche sich dem Wort versagt. Lasst also Bilder sprechen. Einige wenige, matter Abglanz der Verzauberung, die Abertausende umfing. ■

Nahezu 20 000 Turnerinnen und Turner aus 23 Nationen gaben vom 13. bis 17. Juli in Zürich mit ihren grossartigen Darbietungen bei Glutofenhitze ein Beispiel, dass Welthöchstleistungen im Sport einzig um den Lohn der Freude immer noch möglich sind. Denn die Gymnaestrada kennt weder Wettkampf noch Medaillen und demnach weder Sieger noch Besiegte. Ein Versprechen an die Zukunft, eine Antwort aber auch an die einmal mehr zu Hause gebliebenen Vertreter der Ostblockstaaten.



Jazz-Dance-Gruppe Oberschulamt Stuttgart (Ursula Ehehalt)



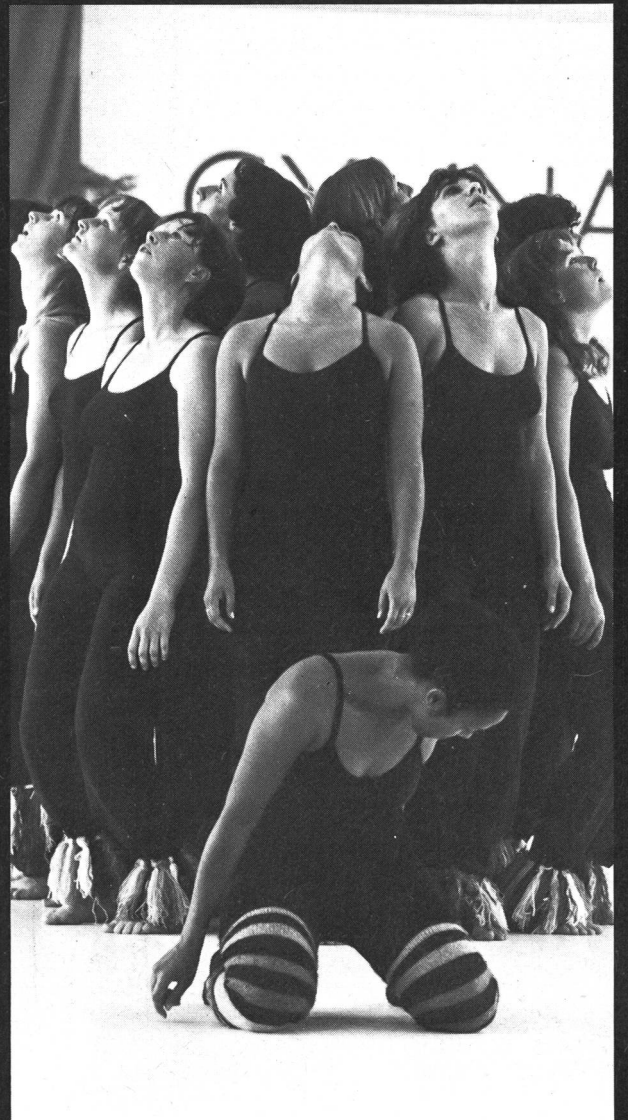
Tanzgruppe Pädagogische Hochschule Weingarten (Uta Münstermann)



ETS Magglingen (C. Gilardi)



Japan Gymnastic Association (Sato Makaso)



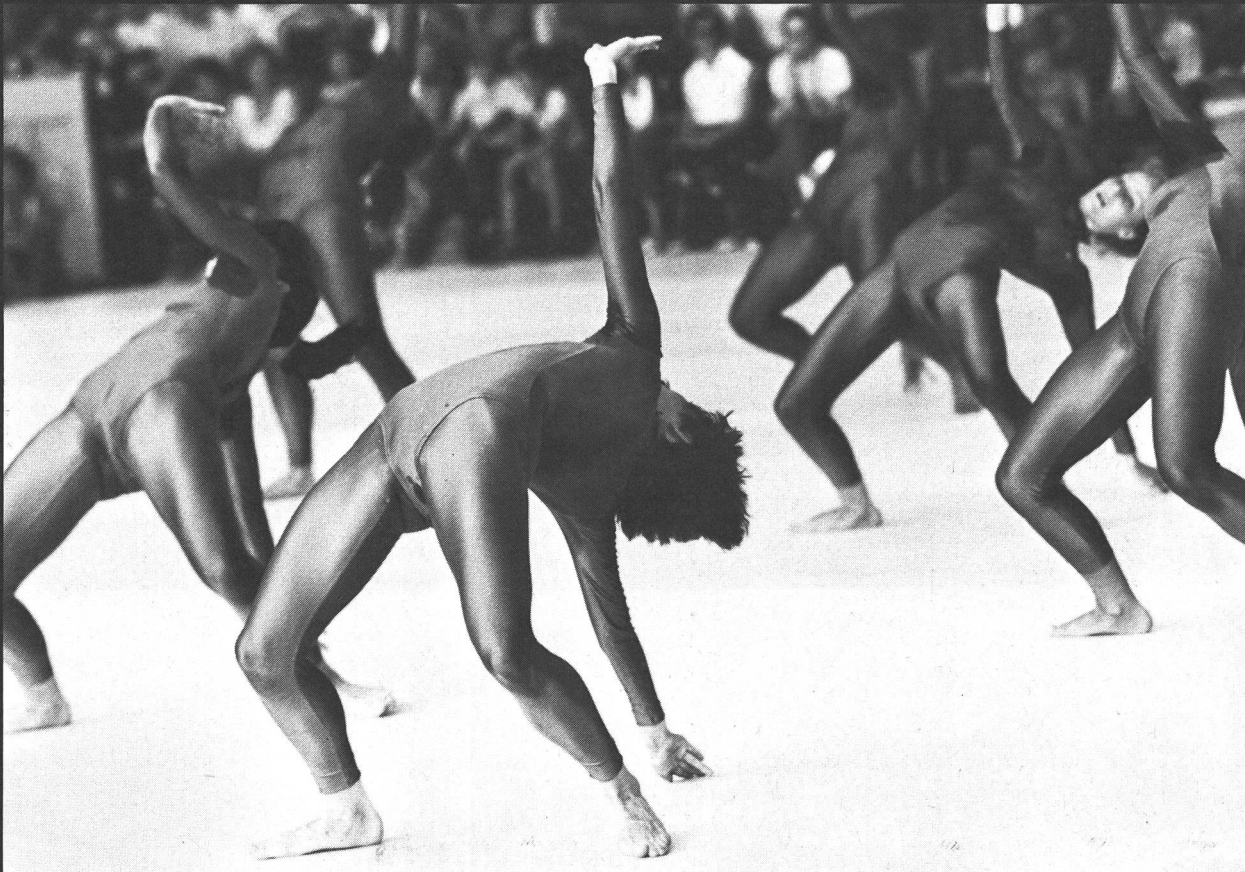
Tanzgruppe Pädagogische Hochschule Weingarten
(Uta Münstermann)



Norwegen



Fluminense Football-Club, Brasilien



Ten Voeten uit, Holland (Elske Scheller)